

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09208769
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde</b>	Großweitzschen
<b>Anschrift</b>	Gallschütz -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gallschütz * 41
<b>Bauwerksname</b>	Dorfkirche Gallschütz

### Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung, Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges (vor dem Kirchhof), Kirchhof sowie Einfriedungsmauer des Kirchhofs; von ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und baukünstlerischer Bedeutung, prägend für das Ortsbild

### Denkmaltext

Die kleine spätromanische Saalkirche wurde wohl im 14. Jh. erbaut und hat im 16. und 17. Jh. Veränderungen erfahren. 1867 erfolgte eine umfassende Erneuerung und im Jahre 1976 wurden Restaurierungsarbeiten vorgenommen. Der verputzte Bruchsteinbau mit eingezogenem Chor und Apsis besitzt Saalfenster aus dem 17. Jh. Das steile Satteldach wird von einem hohen Dachreiter bekrönt. Die Kirche besitzt im Inneren Emporen an drei Seiten sowie Reste von spätgotischen Wandfassungen. Eine Spitzbogenpforte führt zur Sakristei. Die Jehmlich-Organ aus dem Jahre 1889 wurde 1947 von Schmeisser stark umgebaut. (*Dehio Sachsen II, 1998, S. 372.*)

Das aus einem großen Natursteinblock aus Rochlitzer Porphyrtuff nach 1918 errichtete Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges besitzt an seiner bearbeiteten Vorderseite eine Inschrift und die Darstellung eines Helms und des Eisernen Kreuzes und weist eine ortsgeschichtliche Bedeutung auf. Der Kirchhof stellt eine Nebenanlage der Kirche dar. Bemerkenswerte Grabmale fehlen. Eingefasst wird der Kirchhof durch eine teilweise verputzte Ziegelmauer die teilweise erneuert wurde.

Kirche und umgebender Kirchhof prägen das Ortsbild maßgeblich. Ihnen kommt eine große ortsgeschichtliche Bedeutung zu. Die Kirche erlangt auch baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung auf Grund ihrer anspruchsvollen baukünstlerischen Gestaltung, die nicht zuletzt durch die umfassende Erneuerung des ausgehenden 19. Jh. geprägt wird.

LfD/2011/2017

**Datierung** 14. Jh. (Kirche); 1889 (Orgel)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LXXXIII/52/33  
**Aufnahmejahr** 2000  
**Fotograf** Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser  
**Beschreibung** Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg

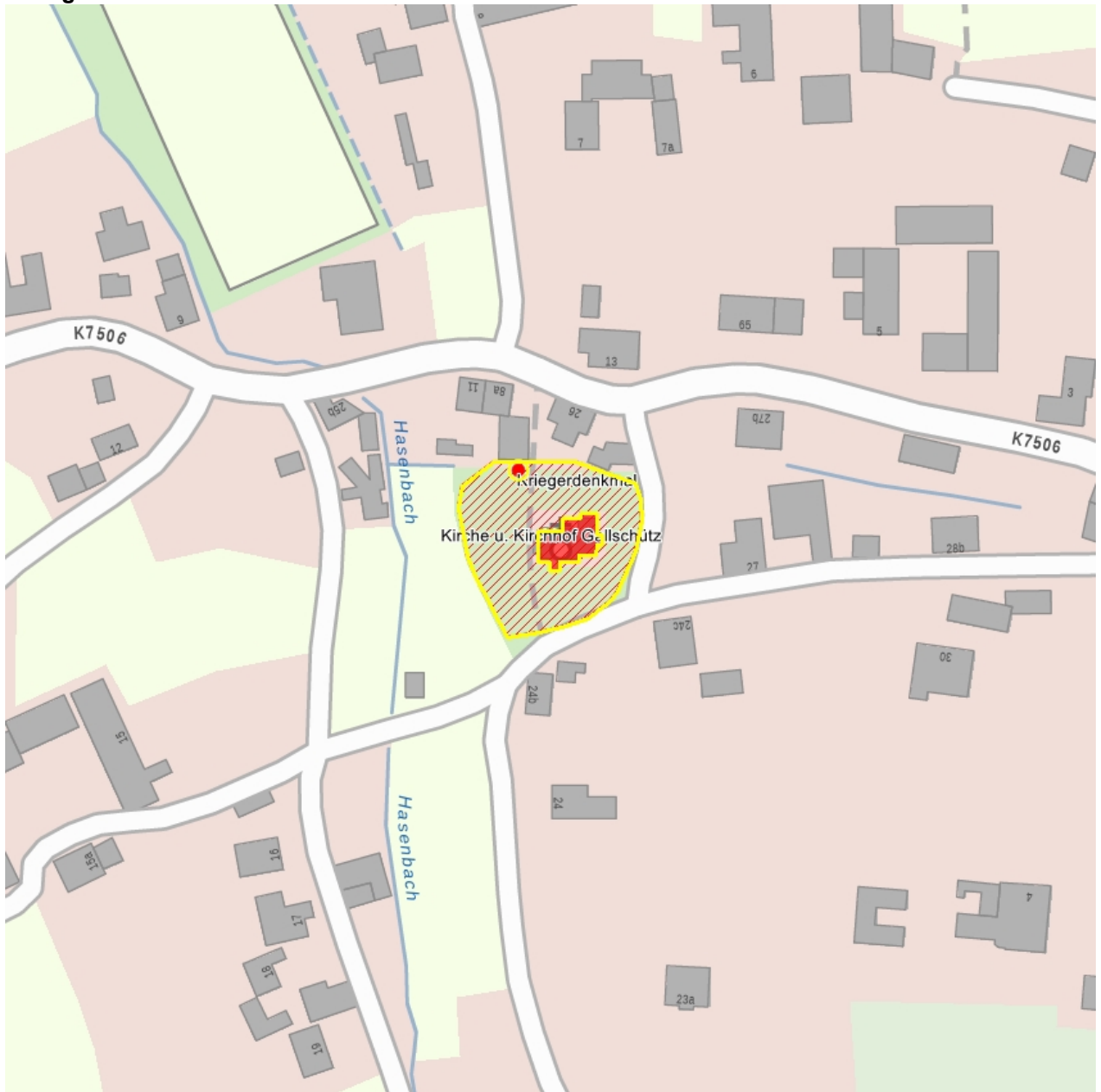


**Fotonummer** DF 410 355  
**Aufnahmejahr** 1991  
**Fotograf** Weimer, Michael  
**Beschreibung** Einzeldenkmale o. g. Sachgesamtheit: Kirche, Ansicht von SO



**Fotonummer** F 09208769 A  
**Aufnahmejahr** 2011  
**Fotograf** Weser, Gerd  
**Beschreibung** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges (vor dem Kirchhof)

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

